

Alvermann/Block

**ARIADNE – ARchiveInformation&ADministrationNEtwork. Zum DFG-Projekt
„Vorpommerscher Archivverbund“**

Hinter „ARIADNE“ verbirgt sich mehr als eine Allegorie – der Name ist Programm: **AR**chive **I**nformation & **AD**ministration **NE**twork ist eine Software, die den Aufbau eines internetfähigen vorpommerschen Archivverbundes ermöglichen soll, in welchem möglichst alle hauptamtlich geführten Archive jedweder Art unserer Region vertreten sein sollen. Eine Ausdehnung des Archivverbundes auf das gesamte Bundesland Mecklenburg-Vorpommern ist möglich und wünschenswert.

ARIADNE ermöglicht mehr als die bloße Vorstellung der Archive, wie es sie bereits in anderen Bundesländern gibt. ARIADNE sorgt für die virtuelle Darstellung der Archivlandschaft Vorpommerns und offeriert dabei ein breites Spektrum an Informationsmöglichkeiten, das von der detaillierten Information über die Archivbestände bis hin zur archiv- und bestandsübergreifenden Recherche innerhalb der Verzeichnungsmerkmale aller im Netz bereitgestellten Aktenbestände (inkl. Aktentitel und Enthält-Vermerke) reicht. Für ARIADNE soll ein Datenbankformat entwickelt werden, welches die unproblematische und vollständige Einbindung von Fremddaten, seien es nun bereits bestehende Verzeichnungsdatenbanken fremder Herkunft oder digitale Daten von Verwaltungen, in das bestehende System ermöglicht.

In die Entwicklungs- und Erprobungsphase sollen die Archive der Region, die sich der Herausforderung der neuen Medien stellen wollen und können, eingebunden werden, indem ihre Erfahrungen, die aus der Arbeit mit der ihnen kostenfrei zur Verfügung gestellten Software erwachsen, bei der Weiterentwicklung des Programms genutzt werden. So wird Software-seitig die gemeinsame Grundlage für den vorpommerschen Archivverbund geschaffen, der durch die Bereitstellung der Datenbanken auf einem zentralen (MySQL-) Server des Universitätsrechenzentrums realisiert werden kann. Voraussetzung für das Gelingen dieses von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) unterstützten Vorhabens, ist eine möglichst breite Beteiligung der Archive unseres Bundeslandes.

Die Entwicklung des vorpommerschen Archivverbundes mit Hilfe von ARIADNE stellt sich dabei dem Anspruch, ein Modell auch für andere Regionen und Bundesländer, bzw. Verbünde von Archiven innerhalb derselben zu schaffen.

ARIADNE wird derzeit im Universitätsarchiv Greifswald, im Archiv der Hansestadt Stralsund, im Landesarchiv Greifswald, im Stadtarchiv Greifswald und im Landeskirchlichen Archiv in Greifswald als Netzwerklösung eingesetzt und läuft fehlerfrei. Im Stadtarchiv Barth und im Kreisarchiv Uecker-Randow ist die Einführung des Programms geplant.

Insgesamt sind in diesen Archiven etwa 46.000 Akteneinheiten unter ARIADNE verzeichnet (Universitätsarchiv Greifswald ca. 31.000, Stadtarchiv Stralsund ca. 15.000, Stadtarchiv Greifswald, Landeskirchliches Archiv, Landesarchiv Greifswald jeweils unter 1.000).

In Kürze wird das Universitätsarchiv Greifswald einem großen Teil seiner digitalen Findhilfsmittel zu Sachakten- und Personalaktenbeständen mit Hilfe von ARIADNE auf der Projekt-Homepage <http://ariadne.uni.greifswald.de> präsentieren können.

Archive des Landes Mecklenburg-Vorpommern, die sich an dem Projekt beteiligen wollen, oder die Archivsoftware ARIADNE kostenlos nutzen möchten, können sich gerne mit Universitätsarchiv Greifswald in Verbindung setzen.